Lasst uns unsere einzigartig schönen Natur- u. Kulturlandschaften gemeinsam, vor der Gier weniger beschützen! Rotmilan, Schwarzstorch, Eule, Maus & Co. sagen Dankeschön!

Du weißt etwas nicht, kennst dich nicht aus, sei neugierig & finde es heraus.

Kolumne

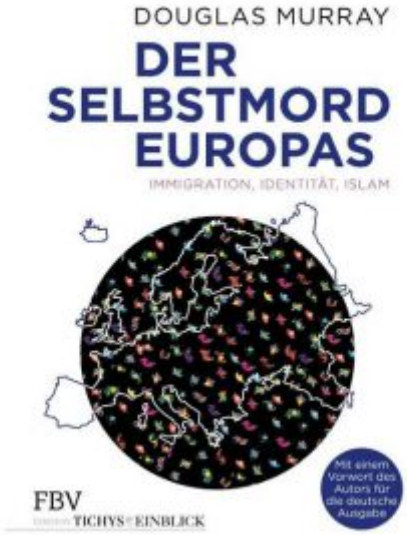
Udo Bergfeld

Eine skandalöse Bescherung

Eine skandalöse Bescherung – Am Nikolaustag, 06. Dezember 2021, wurde die Genehmigung für drei 240 Meter hohe Windkraftanlagen auf dem Windvorranggebiet 2-31 TPEE, Gemarkung Etzean/Oberzent, Odenwaldkreis in Hessen, erteilt.

Sind wir Menschen 2. Klasse? Hat die Politik in Corona-Zeiten nichts wichtigeres zu tun?

Ohne Respekt, für das Wohlergehen der Menschen und ohne Verantwortung für unsere Natur- und Kulturlandschaften sowie deren Artenvielfalt nutzen Windkraftbefürworter die Corona-Krise, um jetzt vollendete Tatsachen zu schaffen. Damit verstoßen sie gegen die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung.



Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung

Die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung wurde bisher von allen 47 Mitgliedern des Europarates unterzeichnet und ist auch in diesen Ländern in Kraft getreten.

Kommunale Selbstverwaltung bedeutet, das Recht und die tatsächliche Fähigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften, im Rahmen der Gesetze einen wesentlichen Teil der öffentlichen Angelegenheiten in eigener Verantwortung zum Wohl ihrer Einwohner zu regeln und zu gestalten.

Demnach ist den Regierenden offenbar nicht klar, dass sich in einer Demokratie Mitwirkung und Bevormundung gegenseitig ausschließen, sowie auch Freiheit und Ignoranz niemals koexistieren können.

In Deutschland wurde die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung am 17.05.1988 ratifiziert, ehe sie am 01.09.1988 in Kraft getreten ist.

Hat Deutschland hier nicht eine Vorbildfunktion? Deshalb dürfen wir Menschen im ländlichen Raum nicht länger Menschen zweiter Klasse sein. Übrigens, neben den EU-Ländern sind auch die Ukraine und Russland Mitglieder des Europarats.

Energiewende tarnt Landkolonialismus

Mit der Energiewende ist es so, als würde dir Zalando Monat für Monat ein paar viel zu große Schuhe schicken, die Du zwar nicht bestellt hast, aber die Du bezahlen musst. Schau dir mal deine Stromrechnung an? Schreist Du schon?

Bitte, lasst uns alles daran setzen, damit wir der politischen Märchenstunde, die den Bürgern Wind-Monster, Maiswüsten und flächenraubende Photovoltaik-Kraftwerke als Garanten des Klimaschutzes verkauft, unverzüglich ein Ende setzen!

Wir müssen gegen eine Art Landkolonialismus, der von überwiegend „grün angehauchten Großstädtern“ ausgeht, Aufklärung betreiben.

Sie müssen endlich verstehen, dass es keine „Lila Kühe“ gibt. Sondern, dass doch gerade sie am Wochenende den ländlichen Raum als Naherholungsgebiete für Körper, Geist & Seele – nutzen. Und genau aus diesem Grund, muss diese unglaubliche Zerstörung unserer herrlichen Heimat mit seinen einzigartig schönen Hügellandschaften und mit seinen dunklen Wäldern sofort gestoppt werden.

Für Landschaften ohne Wind-Industrie-Anlagen – von Flensburg bis an die Zugspitze – dem Klima zuliebe

Ich bin dafür, dass Widerspruch gegen alles, was mit Gewalt, Diffamierung, Bosheit, Irreführung, Zerstörung und Gier zur Pflicht **wird!**

FANGEN WIR AN und senden unseren Widerspruch an Politik, Kirche und Wirtschaft, damit wir auf dieser Welle dem Recht und der Pflicht „Schaden von unserem Volk und Land abzuwenden“ ein Stück weit entgegen gehen.

Textvorschlag

Ein Textvorschlag (so oder so ähnlich) für eine e-Mail oder einen Brief an Personen mit Entscheidungsbefugnis:

Ehrenwerte Frau Regierungspräsidentin Lindscheid,

hiermit lege ich Widerspruch gegen den Genehmigungsbeschied vom 06.12.2021, für die drei 240 Meter hohen Windkraftanlagen auf dem Windvorranggebiet 2-31 TPEE, Gemarkung Etzean/Oberzent, ein.

Für eine unvernünftige und desaströse Energiewendepolitik darf im Klimaschutzgebiet „Odenwald“ kein weiterer Strauch oder Baum geopfert werden.

Wussten sie, dass Wissenschaftler festgestellt haben, dass die Maya Kultur (9. Jahrhundert v. Chr.) durch Waldrodung ihr Ökosystem so stark geschädigt haben, dass ihre Kultur untergehen musste?

Nein, dann werden Sie sich bitte Ihrer Aufgaben und Ihrer Verantwortung bewusst, insbesondere Ihrer Pflicht, **„Schaden von unserem Volk und Land abzuwenden“.**

Besten Dank dafür!

Für einen windkraftfreien UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald!

Damit wir uns alle, mit glücklichen Augen und einem lächelndem Gesicht, auf ein besinnliches Weihnachtsfest freuen dürfen.

Udo Bergfeld

Titelbild: minka2507, pixabay

Leseempfehlungen



Werbung



Storchmann Medien